



Parkcafe Gralla

Gralla, Österreich

ARCHITEKTUR
planconsort ztgmbh

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Gralla

TRAGWERKSPLANUNG
Bau & Holz Posch

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
14. April 2016



Holzbaupreis Steiermark 2015

Ein kleines Caféhaus, von der Gemeinde errichtet, um an der Stelle eines geschlossenen Dorfgasthauses den Ortskern wieder zu beleben. Die Bauaufgabe löst der Architekt, indem er an den Rand des Parks einen Solitär stellt, der sich, wenn auch nicht größer, doch deutlich abhebt von der ihn umgebenden Bebauung.

Das Volumen des Hauses mit dem asymmetrischen Zeltdach über einem quadratischen Grundriss soll innen und außen gleichermaßen erlebbar sein. Was liegt näher, als die Tragkonstruktion mit massiven Platten aus Kreuzlagenholz auszuführen? Wände und schräge Dachflächen des Gastraums fügen sich so zu einem homogenen Ganzen. Behaglichkeit erzeugen innen die nur mit einer weißen Lasur behandelten Holzoberflächen, während die Fassade aus Metallplatten - wie eine Haut über den Baukörper gezogen - in spannungsvollem Kontrast dazu steht. Ein gutes Beispiel für die richtige Materialwahl, soll eine außergewöhnliche Form sowohl gestalterisch wie auch atmosphärisch wirksam sein. (Text: Jurytext Holzbaupreis Steiermark 2015)

Parkcafe Gralla

DATENBLATT

Architektur: planconsort ztgmbh

Bauherrschaft: Gemeinde Gralla

Tragwerksplanung / Holzbau: Bau & Holz Posch

Haustechnik: TB Pechmann GmbH

Funktion: Hotel und Gastronomie

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Bau & Holz Posch GmbH, Eibiswald (A)

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Steiermark 2015, Preisträger